



Vebego Jahresbericht 2018

Vorwort	4
Gemanagt und konsolidiert	5
Vorstandsbericht	6
Vebego vitalisiert	6
Umsatzentwicklung	6
Ergebnisentwicklung	7
Bilanz	8
Strategische Risiken und Unsicherheiten	8
Chancen und Möglichkeiten	11
Ausblick 2019	11
Zusammensetzung des Vorstands und des Aufsichtsrates	12
Bericht des Aufsichtsrats	13
Corporate Governance	15
Kennzahlen 2018	16
Täglich einen Impact hinterlassen	17
Zusammenfassung des Jahresabschlusses	38



Starkes Kollektiv

Vorwort

Der neue Kurs, den wir 2017 vorgestellt haben, hat im vergangenen Jahr Gestalt angenommen. Wir haben unsere strategischen Entscheidungen – mehr Kundenorientierung, mehr Zusammenarbeit, mehr Impact – ein ganzes Jahr über umsetzen können. Die Umstände waren dabei nicht immer einfach. Das zeigt auch das Ergebnis für 2018: Wir haben nur einen sehr begrenzten Gewinn erzielt. Das muss verbessert werden. Um unsere Ambitionen auch in Zukunft verwirklichen zu können, ist ein neues Gleichgewicht zwischen Mensch und Ergebnis, zwischen gesellschaftlichem und finanziellem Wert erforderlich.

Wir haben im vergangenen Jahr Maßnahmen ergriffen, um die Profitabilität von Vebego zu verbessern. So wurde 2018 unsere Führungsebene neu strukturiert und die Anzahl der Divisionen reduziert. Zugleich wurde das Know-how unserer Unternehmen in diesem Jahr Vebego-übergreifend verfügbar gemacht und genutzt. Diese aktiven Lenkungsmaßnahmen haben bereits zu mehr Synergie und strafferen Prozessen geführt. Was auf lange Sicht jedoch noch wichtiger ist: Dank der intensiveren Zusammenarbeit zwischen unseren Unternehmen konnten wir unseren Kunden neue integrierte Konzepte in den Bereichen Reinigung, Landschaftsgestaltung, Pflege und Facility Management anbieten. Das steht im Einklang mit unserer Strategie, den Kunden einen zusätzlichen Mehrwert zu bieten.

2018 war für uns auch ein Jubiläumsjahr, in dem wir uns wieder unserer 75-jährigen Geschichte bewusst wurden. Das hat zu einem erneuten Einblick in das geführt, was uns zutiefst antreibt. Gutes tun liegt uns im Blut. Wir waren schon immer ein Unternehmen, das sein größtes Kapital zu schätzen weiß – das Engagement und die Qualität seiner eigenen Mitarbeiter. Ein Unternehmen, für das der Profit kein Selbstzweck ist, sondern das auf Wachstum und Rendite setzt, um die Bedingungen für das zu schaffen, worauf es ankommt: ein bleibender Impact für Kunden, Mitarbeiter und die Gesellschaft. Dafür setzen wir uns auch 2019 Tag für Tag ein.



Ronald Goedmakers, CEO Vebego

Gemanagt und konsolidiert

Bei Vebego verwenden wir die Begriffe „gemanagt“ und „konsolidiert“. Der konsolidierte Umsatz von € 877,6 Millionen umfasst den Umsatz aller Unternehmen, in denen Vebego weitgehende Kontrollbefugnis hat. Im gemanagten Umsatz werden die Erträge der Joint Ventures vollständig mitgerechnet. Im Jahr 2018 ergibt dies somit insgesamt 167 Unternehmen mit einem gemeinsamen Umsatz von € 1.152,8 Millionen. Die Gegenüberstellung von gemanagten und konsolidierten Zahlen der Vebego-Gruppe ergibt sich damit wie folgt:

<i>(in Tausend Euro)</i>	Konsolidiert		Joint Ventures		Erwirtschaftet	
	2018	2017	2018	2017	2018	2017
Nettoumsatz	877.582	832.534	275.216	258.198	1.152.798	1.090.732
Umsatzkosten	708.712	659.451	213.352	197.311	922.064	856.762
Bruttoumsatzergebnis	168.870	173.083	61.864	60.887	230.734	233.970
Verkaufskosten und allgemeine Verwaltungskosten	168.830	160.338	51.526	48.447	220.356	208.785
Betriebsergebnis (= EBIT)	40	12.745	10.338	12.440	10.378	25.185
Zahl der Mitarbeiter						
Mitarbeiter zum 31. Dezember	26.452	25.887	9.840	9.638	36.292	35.525
In Vollzeitäquivalent	15.106	14.718	5.508	5.641	20.614	20.359

Der offizielle Jahresbericht 2018 der Vebego International N.V. wurde in niederländischer Sprache verfasst und dieses Dokument stellt die deutsche Übersetzung davon dar. Diese Übersetzung wurde mit äußerster Sorgfalt erstellt, hat jedoch keinerlei offiziellen Stellenwert und somit können daraus keine Rechte abgeleitet werden.

Vorstandsbericht

Vebego vitalisiert

Vebego möchte jeden Tag einen größtmöglichen Impact auf unsere Kunden, Mitarbeiter und die Gesellschaft ausüben. Das haben wir in unserer Mission „Vebego vitalisiert Arbeit und Pflege“ und in unserem Bestreben umgesetzt, bis 2025 täglich 10 Millionen Menschen zu erreichen. Um diesen Impact erzielen zu können, benötigt Vebego ein solides Fundament mit einer gesunden Rendite und ausreichend Wachstum. Eine Herausforderung angesichts des Umfeldes, in dem Vebego tätig ist. Die Reinigungsbranche steht unter Druck und die Rolle großer Facility-Management-Unternehmen nimmt zu. Der Markt für Gesundheits- und Pflegeleistungen ist sehr dynamisch und wächst weiter. Der Markt im Grünbereich wächst ebenfalls und ist nach wie vor stark regional ausgerichtet. Diese Entwicklungen finden vor dem Hintergrund eines herausfordernden Arbeitsmarktes, technologischer Entwicklungen und zunehmend komplexer werdender Gesetze und Vorschriften statt. Es betrifft alle Länder, in denen Vebego aktiv ist.

Ein zukunftssicheres Vebego erfordert ein starkes Kollektiv von Unternehmen mit kurzen Wegen und mehr Zusammenarbeit. Wir nennen diesen Fokus die kollektive Vitalisierung von Vebego. Im vergangenen Jahr wurde das in unserem strategischen Verbesserungsplan „Vebego Vitalisiert“ konkretisiert. Mit dieser Strategie konzentrieren wir uns aktiv auf sieben Themen, die für eine kollektive Vitalisierung stehen. Die Themen sind sowohl auf unsere interne Organisation als auch auf unsere externen Impact-, Markt- und Kundenziele ausgerichtet. Wir glauben an die Stärke unserer autonomen Unternehmen, gestärkt durch die Kraft von Vebego als Kollektiv. Damit profilieren wir uns im Markt und machen Tag für Tag einen Unterschied für unsere Kunden, unsere Mitarbeiter und die Gesellschaft aus.

Umsatzentwicklung

Vebego International

2018 stieg der konsolidierte Umsatz um 5,4 % (2017: + 3,9 %). Der Umsatz stieg von € 832,5 Millionen auf € 877,6 Millionen. Das autonome Wachstum von 3,6 % war zu einem Teil für die Umsatzsteigerung mit verantwortlich.

Der An- und Verkauf von Betrieben wirkte sich 2018 mit 2,6 % positiv auf den Umsatz aus. Dabei ging es um Projekte und Vereinbarungen aus vergangenen Jahren, einschließlich der Übernahme von Heton, Brouwers Groenaanemers und Move Consultants. Im Jahr 2018 wurden keine neuen Akquisitionsbestrebungen unternommen. Der Kursrückgang des Schweizer Franken hat den Umsatz mit 0,5 % negativ beeinflusst. Der gesamte gemanagte Umsatz belief sich einschließlich des vollen Beitrags der Joint Ventures auf € 1,15 Milliarden, was einem Anstieg um 6 % im Vergleich zu 2017 entspricht.

Vebego Niederlande

Der Anteil der niederländischen Aktivitäten an Vebego International ist im Vergleich zu 2017 gestiegen und beträgt nun 57 %. Alle Aktivitäten sind im Jahr 2018 gewachsen: Vor allem die Facility-Management-Aktivitäten von Vebego haben erneut überdurchschnittlich zugenommen. Aufgrund eines deutlich gestiegenen Auftragsbestands sind die Reinigungsunternehmen stärker gewachsen als in den letzten Jahren, obwohl dieser Markt immer noch stark unter Druck steht. Auch die Unternehmen im Grünbereich und in der Pflege sowie die Handelsunternehmen haben beim Umsatz einen Schritt nach vorne gemacht.

Vebego Belgien

Der Umsatz der belgischen Gesellschaften, die in die Konsolidierung einbezogen werden, ist 2018 leicht zurückgegangen. Diese Unternehmen machen mehr als 8 % des Umsatzes aus. Vebego ist in Belgien in den Bereichen Gebäudedienstleistungen und Gesundheitswesen tätig. Der Erwerb von 50 % der Anteile an Curaedis Group (tätig in der häuslichen Krankenpflege) hat uns eine strategische Position auf dem belgischen Gesundheitsmarkt verschafft. Das Ergebnis dieser Akquisition wird unter der Position Ergebnis aus Beteiligungen ausgewiesen.

Vebego Deutschland

Deutschland leistet mit einem Wachstum von fast 12 % weiterhin einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung von Vebego. Dieses Wachstum ist weitgehend autonom. Trotz der schwierigen Umstände auf dem deutschen Personalmarkt stieg die Menge dieser Aktivitäten im Jahr 2018 stark an. Der Umsatz im Bereich Gebäudedienstleistungen ist im Rahmen der Erwartungen gewachsen. Die auf dem deutschen Markt tätigen Unternehmen tragen mit rund 13 % zum Umsatz von Vebego bei.

Vebego Schweiz

Im Jahr 2018 realisierte Vebego 22 % des gesamten konsolidierten Umsatzes in der Schweiz. Das Wachstum blieb 2018 begrenzt. Das ist vor allem darauf zurückzuführen, dass der Umsatz des größten Unternehmens, der Vebego AG, auf der Stelle tritt. Die kleineren Unternehmen im Bereich Gebäudedienstleistungen und in der Pflege sind hingegen gewachsen. Die Wachstumszahlen für 2018 wurden durch bereits 2017 gekündigte Verträge negativ beeinflusst.

Ergebnisentwicklung

Das Ergebnis von Vebego ist in den vergangenen Jahren allmählich zurückgegangen. Das ist zum Teil auf Akquisitionen zurückzuführen: Die Abschreibung des Goodwills belastet das Ergebnis. Es liegt jedoch auch an einer Reihe von Ereignissen und Aktivitäten, die sich nicht ausgezahlt haben. Die wichtigste Ursache sind jedoch die steigenden Gemeinkosten. Diesen Trend wollen wir umkehren. Denn eine gesunde Rendite ist eine Voraussetzung für Wachstum und einen angemessenen Umgang mit den Risiken und Herausforderungen, denen Vebego gegenübersteht.

Investitionsprogramm beschleunigt

Für ein zukunftssicheres Vebego haben wir daher Mitte 2017 den Startschuss für ein umfassendes Investitionsprogramm gegeben. Dieses Programm hat eine Laufzeit von zwei Jahren und basiert auf dem im Jahr 2018 aufgestellten Strategieplan „Vebego Vitalisiert“. Im Jahr 2018 fielen in einigen großen Unternehmen Kosten für IT, Schulungsprogramme und umfangreiche Investitionen in Höhe von knapp € 8,0 Millionen an. Im Laufe des Jahres 2018 haben wir sogar beschlossenen Pläne vorzulegen, die ursprünglich für 2019 vorgesehen waren. Folglich fielen die Kosten höher aus als ursprünglich geplant. Insbesondere die Anpassung der Führungsstruktur wurde beschleunigt umgesetzt. Die Divisionsstruktur wurde gestärkt und verdichtet. Der Abbau des oberen Managements und der dazugehörigen Mitarbeiter führte im Jahr 2018 im Rahmen der Neuorganisation zu zusätzlichen Kosten. Diese Anpassungen erhöhen die Effektivität und die Zusammenarbeit innerhalb von Vebego. Wir erwarten, dass dies zu einer strukturellen Verbesserung des Ergebnisses führt.

Ergebnis

Abgesehen von den zusätzlichen Investitionen blieb das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit 2018 hinter den Erwartungen zurück. Schuld daran sind insbesondere die Aktivitäten in Belgien und in der Schweiz. Die Käufe und Verkäufe sowie die Entwicklung des Schweizer Francs beeinflussten das Ergebnis nur begrenzt. Das Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit nach Steuern belief sich 2018 auf € 3,4 Millionen (2017: € 11,3 Millionen). Die Beteiligungen von Vebego haben wesentlich zu diesem Ergebnis beigetragen.

Langfristiger Fokus

Alles in allem war 2018 für Vebego ein „Investitionsjahr“. Als Familienunternehmen ist Vebego langfristig ausgerichtet und lässt sich weniger von den aktuellen Themen leiten. Natürlich sind eine gesunde Jahresrendite und eine gesunde Unternehmensführung wichtig, um die Kontinuität zu gewährleisten. Dennoch ist es für uns keine Option, von Investitionen abzusehen, nur damit sich das Ergebnis kurzfristig verbessert. Um unsere Mission der Vitalisierung von Arbeit und Pflege und unsere Impact-Ziele zu erreichen, ist eine langfristige Ausrichtung von wesentlicher Bedeutung. Das passt auch nahtlos zu unserem starkem Familienunternehmen und dafür haben wir die finanziellen und personellen Voraussetzungen.

Bilanz

Die Kapitalposition von Vebego bleibt unverändert stark. Die Solvabilität belief sich 2018 auf 29,2 % (2017: 35,0%). Der Rückgang ist hauptsächlich auf Akquisitionen zurückzuführen. Das gesamte haftende Eigenkapital (dies entspricht dem Konzernkapital abzüglich Goodwill und zuzüglich einer Rücklage für latente Steuern) ging auf € 85,2 Millionen zurück (2017: € 101,3 Millionen). Das ist auf den Anstieg des für Akquisitionen gezahlten Goodwills zurückzuführen. Die Bilanzsumme erhöhte sich aufgrund des autonomen Wachstums von Vebego, das mit einem Anstieg der Debitoren und kurzfristigen Verbindlichkeiten einherging. Der Stand der liquiden Mittel belief sich zum Bilanzdatum auf € 81,0 Millionen.

Solide Finanzposition

Die Finanzposition von Vebego ist besonders solide trotz des niedrigeren Ergebnisses und des geringeren operativen Cashflows aufgrund des umfangreichen Investitionspakets im Jahr 2018. Wir verfügen über ausreichende Eigenmittel zur Finanzierung des strategischen Konzepts von Vebego und der zu Grunde liegenden Pläne der einzelnen Betriebe.

Strategische Risiken und Unsicherheiten

Strategische Risiken und Unsicherheiten

Reinigungsmarkt und Facility-Management

Der Reinigungsmarkt in den Niederlanden steht unter Druck. Wir betrachten dies bereits seit Jahren als ein signifikantes strategisches Risiko für Vebego, in Kombination mit der aufkommenden Rolle der großen Facility-Management-Organisationen und der Tendenz bei Behörden, Leistungen ins eigene Haus zu verlagern. Wir sehen darin eine wichtige Rolle für die Facility Management-Aktivitäten von Yask. Nach der vorherigen Übernahme von Kien machte das Unternehmen 2018 mit der Übernahme von Heton einen weiteren Schritt nach vorne. Mit unseren nationalen und regionalen Reinigungsunternehmen, die sowohl generische als auch spezialisierte Reinigungsdienstleistungen erbringen, geht Vebego

davon aus, über ausreichend Schlagkraft zu verfügen. Wir erwarten, unsere führende Position auf dem Reinigungsmarkt durch eine klare Positionierung in Bezug auf Qualität, Impact und die kontinuierliche Schaffung von Mehrwert für unsere Kunden beizubehalten und auszubauen. Auch in der Schweiz nimmt der Einfluss von Facility-Management-Organisationen auf dem Reinigungsmarkt zu. In diesem Zusammenhang sieht Vebego die Übernahme von Move Consultants im Jahr 2018 als einen wichtigen Schritt, um mit der Konkurrenz mithalten zu können. Wir erwarten zudem eine weitere Konsolidierung des Schweizer Facility-Management-Marktes.

Dynamischer Gesundheitsmarkt

Der Markt für Gesundheits- und Pflegeleistungen ist weiterhin in Bewegung. Die Nachfrage nach Pflege steigt weiter an, auch aufgrund des starken Trends, länger zu Hause zu wohnen. Der Pflegebedarf wird zunehmend komplexer und führt zu steigenden Kosten. Gesundheitsorganisationen machen mehr mit weniger Mitteln, und das wird in den kommenden Jahren voraussichtlich weiter zunehmen. Im Gesundheitswesen ist der sehr angespannte Arbeitsmarkt das Hauptproblem. Darüber hinaus übernimmt der Kunde mehr Kontrolle und nimmt der Einsatz von Big Data im Gesundheitswesen stark zu. Dabei fällt auf, dass die Transformation nur schwer in Gang kommt, mit großen Unterschieden im sozialen Bereich. Vebego investiert weiterhin in das Gesundheitswesen, sowohl in den Niederlanden als auch in Belgien, und hält an seinem Leitbild fest: „Vebego vitalisiert Arbeit und Pflege“. Aktuelle und zukünftige Pflegekonzepte müssen eine Antwort darauf geben, wie die Mitarbeiter- und Kundenzufriedenheit gesteigert werden kann. Die zukunftsfähige Organisation dieser Aspekte muss dabei selbstverständlich in einen soliden finanziellen Rahmen passen.

Arbeitsmarkt unter hohem Druck

Der Arbeitsmarkt steht in allen Ländern, in denen Vebego tätig ist, stark unter Druck. Darüber hinaus sehen wir keine Verbesserung bei der Einstellung zur Zeitarbeit in Deutschland. Dies betrifft sowohl unsere Reinigungsunternehmen als auch die Zeitarbeitsunternehmen. Wir suchen inzwischen zunehmend Mitarbeiter aus Osteuropa, um den deutschen Markt bedienen zu können.

Auch in der Schweiz ist ein zunehmender Druck auf den Arbeitsmarkt zu beobachten. Der Kampf um gute Mitarbeiter verschärft sich nicht nur, auch die Lohnforderungen in der Schweiz werden in den kommenden Jahren weiter steigen. Vebego ist ständig auf der Suche nach neuen Systemen, um effizienter arbeiten zu können. Wir achten jedoch sehr auf die Entwicklung unserer Mitarbeiter. Das Anbieten und Fördern sinnvoller Arbeit und die Gewährleistung optimaler Arbeitsbedingungen machen Vebego zu einem geschätzten Arbeitgeber.

Damit sind die wichtigsten strategischen Risiken angesprochen.

Operative Risiken

Die Mehrzahl der operativen Risiken wurde von den Unternehmen selbst inventarisiert. Das Management widmet allen genannten Problembereichen höchste Aufmerksamkeit. Wir möchten speziell drei Risiken nennen, nämlich das WDBA, die DSGVO und das Cyberrisiko:

Gesetz zur Deregulierung der Beurteilung von Arbeitsverhältnissen

Auch in diesem Jahr sei wieder insbesondere auf das Risiko der Unklarheit hingewiesen, die nach wie vor angesichts des Gesetzes zur Deregulierung der Beurteilung von Arbeitsverhältnissen (Wet deregulering beoordeling arbeidsrelaties, WDBA) in den Niederlanden besteht. Durch die Aufhebung der Erklärung zum Arbeitsverhältnis (Verklaring arbeidsrelatie, VAR) und das Fehlen einer klaren Richtlinie unter anderem seitens des Finanzamtes ist dieses Gesetz für Vebego, seine Lieferanten und Einzelunternehmer problematisch. Vebego geht von strengen Kriterien aus, solange jedoch der Prüfstein seitens des Staates unklar ist, bleibt dieses Risiko bestehen.

Datenschutzgrundverordnung

Für die Niederlande, Belgien und Deutschland gilt die Einführung der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) als ein Risiko. Die Verordnung trat sofort in Kraft und wurde somit nicht in der staatlichen Gesetzgebung verankert. Wir haben bereits vor einiger Zeit mit den Vorbereitungen für die neue DSGVO begonnen. Trotz umfassender zeitlicher und finanzieller Investitionen ist ein völliger Ausschluss der mit diesem Gesetz verbundenen Risiken kaum möglich. Fortlaufende Aufmerksamkeit, Schaffung von Bewusstsein und Kontrolle sind das einzige, was Vebego unternehmen kann, um die Risiken zu minimieren.

Cyberisiko

Vebego ist bei der Umsetzung der primären Betriebsprozesse nur begrenzt auf IT-Systeme angewiesen. Das Cyberisiko liegt daher hauptsächlich bei den zentralen Systemen, die für das Management und die Finanzberichterstattung verwendet werden. In den letzten Jahren wurden die Risiken für diese Systeme bereits inventarisiert und verringert. Im Jahr 2018 wurde an der Überarbeitung der konzernweiten Datensicherungsstrategie gearbeitet. Auch alle lokalen IT-Systeme werden 2019 auf die Einhaltung dieser Richtlinie überprüft.

Risikomanagement im Fokus

Nahezu alle Unternehmen sehen sich mit einer immer komplexeren Gesetzgebung konfrontiert. Für Vebego besteht daher die zwingende Notwendigkeit, sich noch stärker auf die Risikokontrolle zu konzentrieren. Vebego setzt gleich mehrere Kontrollinstrumente ein, die alle dazu beitragen, die Risiken beherrschbar zu machen und die Zuverlässigkeit unserer Zahlen zu sichern. Die Zuverlässigkeit der Finanzberichterstattung und die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen und Regeln (soweit auf die Bilanzkontrolle zutreffend) wird zum einen von unserem externen Wirtschaftsprüfer geprüft, zum anderen aber auch von den Business Controllern der Holding und von den Betrieben selbst. Vebego setzt eine umfassende Checkliste ein, auf der die wichtigsten Kontrollpunkte aufgeführt sind. Diese Checkliste wird fortlaufend überwacht und an die geltenden gesetzlichen Regelungen und eventuelle Vorkommnisse angepasst. Die Checkliste muss in jedem Quartal von den größeren Unternehmen sowie zweimal jährlich von den kleineren Betrieben durchgegangen werden. Mittels Stichproben überprüft ein Business Controller der Holding die abgeschlossenen Checklisten, wobei in erster Linie kontrolliert wird, ob die Regeln korrekt eingehalten worden sind.

Auswirkungen von Risiken

Die möglichen finanziellen Auswirkungen der oben genannten strategischen und operativen Risiken sind kaum abschätzbar. Sie werden sowohl von individuellen Faktoren als auch von voneinander abhängigen Faktoren beeinflusst. Keines der beschriebenen Risiken und keine der genannten Unsicherheiten hatte jedoch einen nennenswerten Einfluss auf die im Geschäftsjahr 2018 erzielten (finanziellen) Ergebnisse. Eine weitere Anpassung des Systems der internen Risikokontrolle für 2019 ist daher nicht erforderlich. Eine Einschätzung der Folgen von Risiken, die in der Zukunft auftreten können und im Rahmen der heutigen Risikokontrolle nicht abgedeckt sind, ist nicht möglich.

Chancen und Möglichkeiten

In den Niederlanden sehen wir hauptsächlich Möglichkeiten, die indirekten Back-Office-Kosten durch die Weiterentwicklung von ERP-Prozessen und -Anwendungen weiter zu senken. Im Bereich des nachhaltigen Personaleinsatzes bieten die Verringerung krankheitsbedingter Ausfälle und das Projekt „Sourcing“ viele Möglichkeiten. Dieses Projekt zielt darauf ab, die Rolle von Zeitarbeitsunternehmen einzuschränken. In Belgien sehen wir die Weiterentwicklung des Arbeitsplatzmanagements und den Ausbau unserer Position in der häuslichen Pflege als wichtige Wachstumschance. In der Schweiz sehen wir, dass die Übernahme von Move Consultants (Facility Management) die Position von Vebego als Facility Management Player weiter stärkt. Größere Facility-Management-Mandate bieten Chancen für ein beschleunigtes Wachstum. Zum Schluss soll auf die Chancen und Möglichkeiten im Bereich der Übernahme von Betrieben hingewiesen werden, die unsere strategischen Pläne unterstützen. Im Jahr 2019 werden wir diesbezüglich weiterhin zurückhaltend auftreten.

Ausblick 2019

Stand das Jahr 2018 für Vebego im Zeichen der Stärkung des Fundaments, so müssen 2019 die Konturen eines stärkeren Kollektivs sichtbar werden. Wir erwarten, dass die ersten Ergebnisse aus den Investitionen und den strategischen Entscheidungen im Rahmen von „Vebego Vitalisiert“ sichtbar werden.

Die Pläne im Bereich Arbeit und Pflege sollen im kommenden Jahr in mehreren Phasen weiter umgesetzt werden. Voraussetzung dafür ist nach wie vor ein Ergebnis, das auf einer soliden Grundlage beruht, damit das Familienunternehmen Vebego auch weiterhin seine finanziell unabhängige Position beibehalten kann. Auf Basis der Eingriffe in die indirekten Kosten im Jahr 2018, der Renditeorientierung und eines Ziels von mindestens 2,5 % autonomes Wachstum erwarten wir für 2019 ein Ergebnis von mindestens € 10 Millionen. Auf der Grundlage dieser Pläne erwarten wir für 2019 auch ein Wachstum unserer Belegschaft.

Zusammensetzung des Vorstands und des Aufsichtsrates

Im Berichtsjahr wies weder der Vorstand noch der Aufsichtsrat einen ausgeglichenen Geschlechterproporz auf. Bei den Ernennungsverfahren der heutigen Mitglieder wurden alle geeigneten Kandidaten ohne Berücksichtigung ihres Geschlechts hinsichtlich der Anforderungen an die entsprechenden Positionen beurteilt. Mit Wirkung zum 1. März 2019 wurden drei neue Mitglieder in den Aufsichtsrat ernannt. Die neuen Aufsichtsratsmitglieder sorgen für eine ausgewogenere Zusammensetzung des Aufsichtsrates, der jetzt aus zwei Frauen und vier Männern besteht.

Bei zukünftigen Ernennungen wird Vebego nicht nur die individuellen Anforderungen für diese Positionen berücksichtigen, sondern auch die Diversität im Vorstand und im Aufsichtsrates beachten.

Mit Unterschrift:

Für den Vorstand

Ronald Goedmakers

Steph Feijen

Ton Goedmakers

Voerendaal, 14. Mai 2019

Der offizielle Jahresbericht 2018 der Vebego International N.V. wurde in niederländischer Sprache verfasst und dieses Dokument stellt die deutsche Übersetzung davon dar. Diese Übersetzung wurde mit äußerster Sorgfalt erstellt, hat jedoch keinerlei offiziellen Stellenwert und somit können daraus keine Rechte abgeleitet werden.

Bericht des Aufsichtsrats

Es ist uns eine Freude, Ihnen den vom Vorstand erstellten Jahresbericht 2018 vorlegen zu können. Der Jahresbericht 2018 wurde von Deloitte Accountants B.V. geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers versehen. Der Jahresbericht wurde vom Aufsichtsrat genehmigt. Wir können dem im Jahresbericht aufgenommenen Vorschlag für die Ergebnisverwendung zustimmen. Wir empfehlen der Hauptversammlung die Annahme des Jahresberichtes 2018.

2018 fanden fünf ordentliche Sitzungen des Aufsichtsrates statt. In einer der Sitzungen hat der Wirtschaftsprüfer den Befund angesichts der Wirtschaftsprüfung erläutert. Daneben haben verschiedene thematische Sitzungen stattgefunden, in denen insbesondere der Umsetzung der 2017 entwickelten Konzernstrategie sowie der Strategieentwicklung in einigen gesonderten Tochtergesellschaften besondere Aufmerksamkeit geschenkt wurde.

Alljährlich absolviert der Aufsichtsrat einen Betriebsbesuch bei einzelnen Tochterunternehmen von Vebego. Ziel dieser Besuche ist es, die Unternehmen und ihre Mitarbeiter näher kennenzulernen und sich über die aktuellen Entwicklungen in den Unternehmen auf den neuesten Stand bringen zu lassen. 2018 wurde beschlossen, Deutschland einen Besuch abzustatten. Dabei wurden die verschiedenen deutschen Geschäftsaktivitäten im Facility Management, in der Vermittlung von Zeitarbeitern (*Zeitarbeit*) und in der Pflege erläutert. Daneben wurde besonderes Augenmerk auf die Entwicklungen in diesen Märkten in Deutschland gelegt.

Die Ergebnisse für 2018 bleiben hinter den Erwartungen zurück. Dies ist zum Teil auf (frühere) Akquisitionen zurückzuführen, wobei die Abschreibung des Goodwills das Ergebnis belastet. Darüber hinaus gab es einige finanzielle Rückschläge. Die Ursache liegt jedoch hauptsächlich in den steigenden indirekten Kosten. Dies ist ein Trend, der sich seit mehreren Jahren abzeichnet. Der Aufsichtsrat ist daher der Ansicht, dass dieser Trend umgekehrt werden muss. Der Aufsichtsrat ist von den ehrgeizigen Verbesserungsplänen begeistert, die der Vorstand im Jahr 2018 unter dem Namen „Vebego Vitalisiert“ auf den Weg gebracht hat. Diese Pläne beinhalten eine konkrete Umsetzung der neuen Konzernstrategie, die 2017 entwickelt wurde.

Zwei wichtige Elemente in diesen Plänen sind ein jährliches autonomes Wachstum auf den Märkten für Gebäudedienstleistungen und Pflege sowie eine Verbesserung der Rendite auf 4 % im Jahr 2025. Eine solide Rendite ist schließlich die Voraussetzung für einen positiven gesellschaftlichen Beitrag. Der Kern der Verbesserungspläne ist jedoch, dass Vebego die Stärke des Kollektivs nutzen will, um für Kunden, Mitarbeiter und die Gesellschaft etwas zu bewirken.

Das beinhaltet insbesondere einen Appell an die Bereitschaft zur Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Geschäftseinheiten, sodass der Unternehmergeist bei Vebego eine neue Dimension erhält. Es stellt zugleich hohe Anforderungen an die Führung von Vebego. Der Aufsichtsrat ist mit den Schritten zur Stärkung und Vereinfachung der Managementstruktur von Vebego daher zufrieden. Die Managementebene direkt unter dem Vorstand wurde gestärkt und kompakter gestaltet. Das Team ist schlagkräftig und kompetent, mit einem klaren Auftrag.

Mit Wirkung zum 1. Januar 2018 wurde außerdem Ton Goedmakers in den Vorstand ernannt. Damit ist die Kontinuität der Vertretung der Familie Goedmakers im täglichen Management von Vebego gesichert. Auch im Hinblick auf die Aufsicht war zur Sicherung der Kontinuität und infolge des Wechsels des Vorsitzenden Ruud Sondag zu Eneco eine Verstärkung erforderlich. Nach einem sorgfältigen Auswahlverfahren sind im März 2019 drei neue Mitglieder in den Aufsichtsrat ernannt worden: Pamela Boumeester (zugleich als Vorsitzende vorgeschlagen), Loes van Rijsoort und Willem Cramer.

Im Rahmen der strategischen Pläne kommt auch dem Arbeitgeberaspekt von Vebego verstärkt Aufmerksamkeit zu. Dies zeigt sich an der Aufmerksamkeit, die der Entwicklung der Mitarbeiter und der Stärkung der Attraktivität für junge Talente in einem schwierigen Arbeitsmarkt gewidmet wird. Darüber hinaus wurden im Jahr 2018 erhebliche Investitionen in den IT-Bereich, organisatorische Verbesserungen und Schulungen getätigt, um die Rendite zu verbessern.

2018 hat sich bei Vebego aufgrund der neuen strategischen Ausrichtung viel verändert. Auch die kommenden Jahre werden von Innovation, Veränderung und Verstärkung geprägt sein. Der Markt fordert dies mit Nachdruck. Es erfordert zugleich einen hohen Einsatz von den Mitarbeitern des Unternehmens, spendet aber auch neue Energie. Der Aufsichtsrat ist überzeugt, dass die neue Strategie eine solide Grundlage für ein zukunftssicheres Vebego bildet. Wir möchten der Geschäftsführung und allen 36.292 Mitarbeitern unsere Wertschätzung zum Ausdruck bringen.

Mit Unterschrift

Aufsichtsrat

Arend Vos, vorläufiger Vorsitzender

Pamela Boumeester, stellvertretende Vorsitzende, zum 1. März 2019 ernannt

Willem Cramer, zum 1. März 2019 ernannt

Ton Goedmakers sen.

Jan van Hoek

Loes van Rijsoort, zum 1. März 2019 ernannt

Voerendaal, 14. Mai 2019

Der offizielle Jahresbericht 2018 der Vebego International N.V. wurde in niederländischer Sprache verfasst und dieses Dokument stellt die deutsche Übersetzung davon dar. Diese Übersetzung wurde mit äußerster Sorgfalt erstellt, hat jedoch keinerlei offiziellen Stellenwert und somit können daraus keine Rechte abgeleitet werden.

Corporate Governance

Die Leitung von Vebego

Die Leitung von Vebego obliegt dem Vorstand. Die Mitglieder des Vorstands sind: Ronald Goedmakers, Steph Feijen und Ton Goedmakers. Ihnen dient der Aufsichtsrat als eine Art Resonanzkörper und Berater. Der Aufsichtsrat überwacht außerdem die Strategie des Vorstands und den allgemeinen Geschäftsablauf.

Jedes Aufsichtsratsmitglied sollte folgenden Anforderungen Genüge tun:

- Affinität mit dem Auftrag, dem Leitbild und dem Family Statement von Vebego
- Die Fähigkeit, im Team Beratungs- und Überwachungstätigkeiten durchzuführen
- Gute kommunikative und soziale Fähigkeiten
- Unabhängigkeit und Unparteilichkeit
- Hinreichende Verfügbarkeit für die Ausübung der Funktion.

Der Aufsichtsrat von Vebego bestand im Berichtsjahr nach dem Ausscheiden des Vorsitzenden Ruud Sondag aus drei Personen. Mit Wirkung zum 1. März 2019 wurden drei neue Mitglieder ernannt: Pamela Boumeester, Willem Cramer und Loes van Rijsoort. Die neuen Mitglieder sorgen für eine ausgewogenere Zusammensetzung des Aufsichtsrats, der daneben aus Arend Vos (Interimsvorsitzender), Jan van Hoek und Ton Goedmakers sen. besteht. Diese Verstärkung garantiert die Kontinuität der Überwachung bei Vebego. Pamela Boumeester wurde zudem als Aufsichtsratsvorsitzende vorgeschlagen.

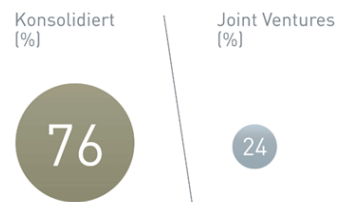
Darüber hinaus werden die Rollen geprüft, die die Aufsichtsräte hinsichtlich ihrer Kompetenz ausüben (können). Dabei werden zugleich auch die Fachkompetenz und die Rollen des gesamten Aufsichtsrats berücksichtigt. Es wird ein heterogenes, komplementäres Team angestrebt, um sicherzustellen, dass die Aufsichtsräte sich ergänzen und stärken, aber auch gegensätzliche Meinungen vertreten und interne Gegenkräfte entwickeln können.

Im Berichtszeitraum 2018 ist dem Corporate Governance-Kodex entsprochen worden, der im Kodex Vebego & Gute Unternehmensführung festgelegt ist.

Kennzahlen 2018

Nettoumsatz
€ 1.152,8

(in Millionen Euro)



Zahl der Betriebe
167



Mitarbeiter
36.292

(in Anzahl und %)



Umsatz je Land
€ 1.152,8

Gemanagter Umsatz je Land (in % und in Millionen Euro)





/
Täglich einen Impact
hinterlassen
/

Einfachere Führungsstruktur, intensivere Zusammenarbeit

An einem zukunftsicheren Unternehmen arbeiten



Im Jahr 2018 feierte Vebego sein 75-jähriges Jubiläum. Ein Meilenstein für unseren Familienbetrieb. Wir stehen auf den Schultern berühmter Vorgänger, gehen aus einer vitalen Vergangenheit voller Unternehmergeist hervor. Das hat zu einem Konglomerat von Unternehmen geführt. Vebego betreibt 150 Unternehmen in vier Ländern mit Dienstleistungen in den Bereichen Reinigung, Pflege, Landschaftsbau und Facility Services.

„Wir wissen, dass die Erfolge der Vergangenheit keine Garantie für die Zukunft sind“, erklärt Ronald Goedmakers, CEO von Vebego. „Deshalb war 2018 auch das Jahr, in dem wir unsere Organisation besonders kritisch unter die Lupe genommen haben. Inwieweit sind wir zukunftsicher und wie können wir gewährleisten, dass wir auch die nächsten 75 Jahre gesund bleiben? Die Antwort: Wir bleiben gesund, indem wir in zusätzliche Erträge und Wachstum investieren. Wir müssen das Finanzergebnis von Vebego verbessern, als Garantie für unsere Kontinuität und als Voraussetzung für die Verwirklichung unserer Ambitionen.“

Fachwissen für das große Ganze zusammenbringen

Als wichtigen Schritt in eine gesunde Zukunft hat Vebego 2018 seine eigene Führungsstruktur angepasst. Die Zahl der Divisionen wurde auf fünf reduziert. Zugleich wurden Zwischenholdings herausgenommen. Auch in der Organisation der Stabsfunktionen wurden Veränderungen vorgenommen, so Peter van Montfort, Group Director HR. „Die verschiedenen Vebego-Unternehmen werden im Hinblick auf grundlegende Entscheidungen geleitet, während die einzelnen Komponenten weitestgehend autonom sind. Hier haben wir 2018 neue Akzente gesetzt. In den Unternehmen und Divisionen ist viel Wissen und Know-

how vorhanden, das bisher fast ausschließlich für die eigene Betriebsgesellschaft eingesetzt wurde. Im Jahr 2018 haben wir uns darauf konzentriert, diese für Vebego als Ganzes zusammenzubringen. HR-Experten sind beispielsweise Vebego-übergreifenden Expertenteams beigetreten, wie Leadership & Strategie, Recht, Nachhaltige Beschäftigungspolitik & Vitalität und Beschaffung & Rekrutierung.“

„Es gibt jetzt eine Struktur, die auf die Synergie von Vebego setzt“

Die Stärke des Kollektivs: Gut für Vebego und gut für die Kunden

Mit der neuen Führungsstruktur und der Neugestaltung der Stabsfunktionen entschied sich Vebego 2018 für mehr Management und mehr Zusammenarbeit. Ronald Goedmakers: „Es ist jetzt eine Struktur vorhanden, die die Zusammenarbeit und Synergie unter den einzelnen Unternehmensteilen fördert. Dies steht im Einklang mit unserer Governance-Strategie, die nach dem Prinzip der Guided Autonomy strukturiert ist. Da wir als Vebego besser mit Wissen und Know-how aus dem gesamten Unternehmen versorgt werden, können wir auch unsere Unternehmen und Divisionen besser „leiten“. All dieses Wissen und Können setzen wir jetzt breiter ein. Auf diese Weise erhöhen wir intern die Qualität unserer Prozesse und senken unsere Kosten. Doch auch Kunden profitieren stark vom zusätzlichen Management und der engeren Zusammenarbeit bei Vebego. Sie können die Stärke des Kollektivs für sich nutzen. Vebego als Ganzes kann den Kunden insbesondere bei komplexeren Fragen zusätzlichen Mehrwert bieten. Zum Beispiel in Form von integriertem Facility Service.“

Fokus auf den Kunden

Zusätzlichen Mehrwert bieten



Damit Vebego auch weiterhin ein gesundes Unternehmen bleibt, muss sich das Unternehmen ändern. Wir sind finanziell solide, doch die Ergebnisse - ein kleines Plus für das gesamte Jahr 2018 - reichen nicht aus. Um unsere Ambitionen auch in Zukunft erfüllen zu können, muss die Profitabilität gesteigert werden. Die Nachfrage des Kunden spielt dabei die Hauptrolle.

Steph Feijen, Vorstandsmitglied von Vebego: „Wenn es darum geht, unsere Ergebnisse zu verbessern, haben wir bereits 2018 beachtliche Schritte unternommen. Unter anderem durch eine intelligenter Gestaltung unserer Organisation und eine zum Teil auch damit erzielte Kostensenkung. Doch das nicht alles. Langfristig gesehen ist es noch wichtiger, unseren Kunden strukturell einen größeren Mehrwert zu bieten. Nicht mehr nur reine Dienstleistungen auf Abruf wie etwa die Gebäudereinigung, sondern verstärkt auf die Komplettlösungen setzen, die Unternehmen und Branchen benötigen.“

Neue Denk- und Handlungsweisen

„Eine stärkere Rolle gegenüber Kunden kann nur erreicht werden, wenn wir uns als Vebego ganz auf den Kunden und dessen spezifische Anforderungen konzentrieren. Wenn wir von außen nach innen denken, wenn wir proaktiv handeln. Mit unseren 167 Unternehmen und den damit verbundenen Service-Konzepten verfügen wir über mehr als genug Potenzial, um Kunden mehr als bisher zu bieten. Das erfordert neue Denk- und Handlungsweisen. Gemeinsam denken und gemeinsam innovieren. Konkret bedeutet das beispielsweise, dass wir bei einer Kundenanfrage nicht das Angebot eines oder mehrerer eigener Unternehmen als primären Ausgangspunkt nehmen. Stattdessen stellen wir die Wünsche des Kunden in den Mittelpunkt: Wie können wir als Kollektiv zu einer optimalen Lösung für den Kunden kommen?“

Positive Aufnahme in der Vorstandsetage

Vebego war 2018 vollauf damit beschäftigt, die Dienstleistungen für die Kunden immer häufiger zu einem breit gefächerten Angebot zusammenzustellen. „Wir wollen mehr als ein Anbieter zahlloser Einzeldienstleistungen sein. Wir wollen mit strategischen Gesamtlösungen neben und hinter Unternehmen und Branchen stehen. Mit Lösungen, die auf die Herausforderungen des Kunden eingehen und auch in der Vorstandsetage positiv aufgenommen werden. Damit wollen wir uns von der Konkurrenz abheben. Wir haben bereits 2018 die Führungsstruktur von Vebego auf diesen Übergang vorbereitet.“

Integrale gebäudetechnische Dienstleistungen

Das Projekt „A59“ war im vergangenen Jahr ein treffendes Beispiel für die Stärke von Vebego als Kollektiv. „Im Rahmen einer großen Ausschreibung von GGZ-Institutionen entlang der A59 haben wir die Kräfte von sieben Vebego-Unternehmen gebündelt. Dies führte zu einem starken, überzeugenden Angebot, das weit über Reinigungsdienstleistungen hinausgeht, sondern stattdessen umfassenden integralen Gebäudeservice für die beteiligten Institutionen beinhaltet.“

„Kreativität als Schlüsselwort“

Care Expert Cleaning zeichnet sich durch Digitalisierung aus



Ein großer Schritt in Richtung Prozessoptimierung und Qualität. Das hat Care Expert Cleaning mit der mobilen App „i-Clean“ beabsichtigt und auch geschafft. Die belgische Vebego-Tochter steht an der Spitze der digitalen Revolution im Reinigungssektor.

Innovation und Digitalisierung sind in allen Bereichen an der Tagesordnung. Auch die Reinigungsbranche kann sich dieser Entwicklung nicht entziehen, erklärt Vanessa Morini, Senior Development Manager bei Care Expert Cleaning. „Der Wettbewerb mit anderen Unternehmen ist knallhart. Kunden werden immer anspruchsvoller, insbesondere in sensiblen Bereichen, in denen alles in Übereinstimmung mit den Regeln der Guten Herstellungspraxis, strengen Verfahren für die Hygiene, Registrierungen und ähnlichen Bedingungen erfolgen muss. Aus diesem Grund haben wir eine spezielle Division für die Reinigung von sogenannten Reinnräumen und kritischen Labors von Krankenhäusern, pharmazeutischen Biotechnologieunternehmen und Halbleiterunternehmen gegründet.“

Zahlreiche neue Initiativen

Vanessa Morini weiß, dass die Anforderungen in der Pharmabranche hoch sind. Daraus ergeben sich zahlreiche neue Initiativen, Projekte und Partnerschaften. „Kreativität als Schlüsselwort. Grenzen verwischen. Es gibt immer mehr Kooperationen zwischen Pharma- und Technologieunternehmen. Derzeit wird beispielsweise ein Augenzuckersensor für Diabetiker entwickelt. Ein winziger Sensor, der einen hohen Blutzuckerspiegel erkennen und über die NFC-Technologie an ein Smartphone senden kann.“

„Die benutzerfreundliche App spart unseren Mitarbeitern und Kunden viel Zeit.“

Alle Aufgaben auf dem Tablet

Auch Care Expert Cleaning zeigte sich von seiner kreativsten Seite. Das Unternehmen erfand und entwickelte die App: „i-Clean“. Vanessa Morini: „Diese benutzerfreundliche App ist mit unserer Planungssoftware verbunden und wurde gemäß den strengen Standards der GMP-Vorschriften validiert. Die App stellt sicher, dass unsere Reinigungskräfte alle Aufgaben über ihr Tablet übermittelt bekommen. Gleichzeitig können sie angeben, welche Aufgaben sie bereits ausgeführt haben.“ Der Teamleiter erhält einen Überblick über die nicht erledigten Aufgaben und kann die Abläufe dadurch noch besser koordinieren, erklärt Vanessa. „Dies bedeutet eine enorme Zeitersparnis für unsere Mitarbeiter und unsere Kunden. Derzeit wird diese Anwendung nur für Reinräume und kritische Laboratorien eingesetzt, aber die Wahrscheinlichkeit ist groß, dass der Anwendungsbereich erweitert wird.“

Vebego macht Impact sichtbar, greifbar und messbar

Mitmachen, Gutes tun



Ein Langzeitarbeitsloser, der dank der UWV-Vereinbarung einen Job bei einem der Vebego-Unternehmen bekommt. Ein Kollege aus dem Gesundheitswesen, der den Patienten jeden Tag ein Lächeln ins Gesicht zaubert. Und der Ausbildungsbetrieb WVS, der nicht auf die Defizite, sondern auf die Qualitäten der Mitarbeiter fokussiert. Impact hat viele Formen bei Vebego.

Für Vebego beginnt alles mit dem Motto „Gutes tun“. Natürlich wollen wir unsere Arbeit so gut wie möglich erledigen, aber das ist eigentlich nur der Ausgangspunkt. Reinigung, Landschaftsgestaltung, Pflege und Facility Management: Das ist unser Kerngeschäft. Wir möchten natürlich die Besten in unserem Fach sein. Doch Impact kann man nur realisieren, wenn man zusätzlich das gewisse Extra bietet. Wenn man andere überrascht, erfreut, verblüfft. Für das Familienunternehmen Vebego ist gesellschaftlicher Impact ein wichtiger Bestandteil der Strategie und Ambition. Wir nehmen das sehr ernst und sind darin sehr ehrgeizig: Im Jahr 2025 wollen wir täglich 10 Millionen Menschen positiv beeinflussen.

Unsere Zielsetzung: Positiven Impact auf 10 Millionen Menschen ausüben.

Wir wollen nicht nur Impact auf unsere eigenen Mitarbeiter und auf Kunden ausüben, sondern auch auf die Gesellschaft insgesamt. Gerade Vebego kann den Unterschied ausmachen, denn unsere Unternehmen arbeiten in den Lebensadern der Gesellschaft. Unsere Arbeit wirkt sich täglich – direkt und indirekt – auf viele Menschen aus. Mit über 36.000 Beschäftigten finden Sie unsere Mitarbeiter überall und zu jeder Tageszeit. In jedem

Gebäude und an jeder Straßenecke. An Flughäfen, in Büros und Zügen, in Parks und auf Plätzen. Wir sorgen dafür, dass Menschen bequem reisen, sorglos Sport treiben und bei der Arbeit optimale Leistungen erbringen können und tragen so zu ihrem Wohlbefinden bei. Unsere Mitarbeiter, die in Krankenhäusern Reinigungsdienstleistungen erbringen, wissen genau, dass ihre Arbeit buchstäblich von lebenswichtiger Bedeutung ist.

„Auf diese Weise zeigen wir, dass auch eine kleine Geste manchmal eine große Wirkung entfalten kann“

Impact-Plattform

Die Betriebe von Vebego stecken voller außergewöhnlicher Initiativen und Geschichten. Da wären beispielsweise die Programme in unseren Betrieben für die Landschafts- und Gartenpflege und unseren Reinigungsunternehmen, in denen Menschen mit einer Arbeitsbeschränkung die Chance auf eine ehrliche Arbeit erhalten. Wir haben 2016 das Impact-Programm gestartet, mit dem wir einen Einblick in die Initiativen in unserem Unternehmen geben und gleichzeitig Bilanz ziehen: Was funktioniert und was nicht? Dieses Wissen nutzen wir dann, um noch gezielter Impact zu erzielen oder den Impact zusätzlich zu steigern. Seit Januar 2019 ist die [Vebego Impact-Plattform](#) online: der Ort, an dem wir dem Impact von Vebego ein Gesicht geben. Indem wir Initiativen sichtbar, greifbar und messbar machen, können wir andere inspirieren und zeigen, dass selbst eine kleine Geste manchmal eine große Wirkung entfalten kann.

Eigene Methodik

Und dann bleibt noch die Frage: Wie messen wir die Ergebnisse? Eine universelle und umfassende Methodik zur Messung von Impact ist (noch) nicht verfügbar. Vebego folgt daher einem eigenen Kurs und hat in Zusammenarbeit mit dem Impact Center Erasmus eine eigene Methodik entwickelt, um den Impact einiger unserer größeren Programme erfassen zu können. Anhand eines Stufenplans haben wir unseren gemeinsamen Impact ermittelt, SDGs ausgewählt und schließlich die KPIs erstellt. Das Ergebnis ist eine Impact-Matrix, in der wir eine Reihe von KPIs für Programme wie Sinnvolle Arbeit, Finanzielle Vitalität und die Vebego Foundation formuliert haben. Auf der Initiativseite der Impact-Plattform können Sie alles über diese und viele andere bedeutende und wirkungsvolle Initiativen von Vebego und der Vebego-Unternehmen lesen.

Gemeinsam machen wir die Welt ein bisschen sauberer, schöner und besser

Ton Goedmakers, Vorstandsmitglied von Vebego



„Mein Großvater Tonny, Gründer von Vebego, war seiner Zeit weit voraus. Er fand es wichtig, dass die Mitarbeiter Spaß an der Arbeit hatten. Und dass sie sich ganz der Tatsache bewusst waren, dass sie einen wichtigen Beitrag leisteten. Diese Punkte waren ihm sogar wichtiger als Gewinn. Mehr als 75 Jahre später dreht sich bei Vebego immer noch alles um dieselbe Kernaktivität: menschliche Arbeit.“

„In fast acht Jahrzehnten Unternehmensgeschichte wurde so Einiges neu entwickelt, in Angriff genommen und weiterentwickelt. Unzählige Initiativen, Projekte und Unternehmen, die zu einer besseren Welt beitragen. Wir machen manchmal einen törichten Witz innerhalb der Familie, dass es wohl an unserem Nachnamen liegen muss, aber „Gutes tun zu wollen“ ist ein charakteristisches Merkmal unserer Organisation. Im Jahr 2019 ist das Thema „Impact hot“. Seit der Erarbeitung der Sustainable Development Goals (SDGs) durch die Vereinten Nationen im Jahr 2015 befassen sich Unternehmen mehr denn je mit ihrer sozialen Verantwortung. Wir auch. Aber es ist nicht neu für uns.“

„Mit gutem Beispiel voranzugehen, passt zum Zeitgeist.

Be good, and tell it.“

„Dank der SDGs ist es einfacher geworden, unsere Geschichte zu erzählen. Jahrelang beruhte „Gutes tun“ hauptsächlich auf einer Abstraktion, einem Gefühl. Und es war auch ein bisschen unsichtbar, weil wir über unsere Initiativen nicht genügend kommuniziert haben. Das ist jetzt anders. Mit gutem Beispiel voranzugehen und einander zu inspirieren, das passt zum Zeitgeist. Be good and tell it. Wir setzen Programme wie Sinnvolle Arbeit und Finanzielle Vitalität in unseren eigenen Betrieben ein. Diese Initiativen sind aber auch für andere Unternehmen geeignet. Deshalb setzen wir sie ins Rampenlicht. So wie wir auch aus den Erfolgsgeschichten anderer Unternehmen lernen möchten. Denn gemeinsam können wir die Welt ein bisschen sauberer, schöner und besser machen.“

Vebego verbessert die finanzielle Gesundheit der Mitarbeiter

Gemeinsam den Teufelskreis aus Schulden und Schuldgefühlen beenden



Dem **Nibud** (das niederländische Institut für Budgetinformationen) zufolge können Mitarbeiter mit Schulden ein Unternehmen schon mal 13.000 Euro pro Jahr kosten. Vebego und seine Tochtergesellschaften bilden laut internen Untersuchungen (2014) keine Ausnahme. 7 % der Mitarbeiter haben sogar problematische Schulden. Und das hat Konsequenzen: Mitarbeiter mit finanziellen Sorgen sind zum Beispiel häufiger krank und erbringen schlechtere Leistungen. Vebego sieht es als seine Aufgabe an, die Mitarbeiter dabei zu unterstützen, finanziell fit zu werden und zu bleiben.

Heilen und vorbeugen

Vebego holt das Thema Geldsorgen aus der Tabusphäre. Denn wenn wir ein Problem erkennen, können wir dazu beitragen, das Problem zu lösen, indem wir Mitarbeitern maßgeschneiderte Unterstützung bieten. Wir tun dies mit dem Programm „Finanzielle Vitalität“. Das Ziel? Den Mitarbeitern von Vebego helfen, finanziell fit zu werden. Wir vermitteln einen Einblick und Überblick über ihre aktuelle Situation und verhindern, dass sie erneut Schulden machen.

Das Ziel? Den Mitarbeitern von Vebego helfen, finanziell fit zu werden

Partner für das Programm Finanzielle Vitalität ist die Unternehmensgruppe Budgetcoach Groep. Eine logische Entscheidung: Das Unternehmen bringt viel Erfahrung aus verschiedenen Branchen mit, in denen Vebego tätig ist. Aus dieser Zusammenarbeit ist unser neuer Ansatz - eine Kombination aus Budget-Coaching und Budget-Management für Mitarbeiter - hervorgegangen. Die Teilnahme am Projekt kann innerhalb von 12 Monaten abgeschlossen werden. Ferner haben wir verschiedene andere Initiativen entwickelt, beispielsweise die Organisation von Informationsveranstaltungen.

Wir bieten Führungskräften geeignete Workshops an, um Unklarheiten im Rahmen des Projekts zu minimieren. Damit haben sie auch die Werkzeuge, um finanzielle Probleme zu diskutieren und rechtzeitig zu erkennen. Wir schützen die Privatsphäre unserer Mitarbeiter durch eine unterzeichnete Vereinbarung. Dabei arbeiten wir nach einer gemeinsamen Philosophie: Wir nehmen niemanden die Schulden ab, sondern bieten unseren Mitarbeitern eine Richtlinie, wie sie selbst Veränderungen bewirken können.

Ein guter Arbeitgeber

Wir haben das Projekt mit einigen von Zielen verbunden. Beispielsweise schulen wir Mitarbeiter im Umgang mit ihren Finanzen, damit sie finanziell fitter und selbstständiger werden. Das motiviert und reduziert krankheitsbedingte Fehlzeiten. Auch Kunden können (indirekt) von den positiven Konsequenzen unserer finanziellen Unterstützung profitieren. Die Verwaltungskosten für Lohnpfändungen werden nämlich gesenkt. Zudem leisten wir einen positiven Beitrag zur Förderung von Arbeitsbedingungen, die uns zu einem guten Arbeitgeber machen.

Den Schalter umlegen

33 Mitarbeiter haben die Herausforderung 2016 angenommen. Wir haben mit den Teilnehmern diskutiert, wo wir gemeinsam Verbesserungen vornehmen sollten. In den darauffolgenden zwei Jahren verzeichneten wir ein Wachstum von neun auf zwölf beteiligte Unternehmen. Im Jahr 2018 waren sogar vier Unternehmen davon mit zehn und mehr Programmen beteiligt.

Viele Programmteilnehmer bezeichneten ihre Teilnahme als „Erleichterung“. Der Budget-Coach war jemand, an den sie sich endlich mit ihren Sorgen wenden konnten. Dadurch wurde auch das Schamgefühl überwunden. Das Programm markierte einen Wendepunkt: Der Teufelskreis aus Schulden und Schuldgefühlen wurde durchbrochen.

Die Kaffeetasse als Symbol für Veränderung

Gemeinsam auf Null-Abfall und nachhaltige Ziele hinarbeiten



Wir leben in einer Wegwerfgesellschaft. Das merken wir auch jeden Tag im Büro. Der bekannte Einwegbecher, die vielen Druckpapiere - sie veranschaulichen unser Abfallproblem. Am Ende des Tunnels scheint jedoch Licht: mit der Vebego-Tochter Returnity!

Wertvoller Abfall

Mit Returnity hat Vebego einen zirkulären Ansatz für das Management von Abfällen gefunden. Returnity gibt Abfällen ein neues Ziel: Der Kaffeebecher wird zum Rohstoff für ein neues Produkt. Man nennt dies auch Zirkularität: ein Wirtschaftssystem, bei dem gebrauchte Produkte und Rohstoffe immer wieder neu verwendet werden, ohne dass sie ihren Wert verlieren. Zirkularität hat große Vorteile und einen enormen positiven Einfluss auf unseren Planeten.

Produkte behalten ihren Wert. Hinter Returnity verbirgt sich die Idee, dass wir Büroartikel nicht mehr kaufen, sondern ausleihen. Die Produkte werden nach dem Gebrauch wieder abgeholt. Diese gebrauchten Produkte dienen anschließend als Rohstoff für neue Produkte. Der Wegwerfbecher kann dann zu Druckpapier oder einem Schreibblock recycelt werden.

Im Moment hat Returnity drei zirkuläre Produkte im Angebot: Kaffeebecher, Druckpapier und den neuen nachhaltigen Abfallbehälter Binc. Returnity ist jedoch ständig auf der Suche nach neuen Artikeln mit einem ultimativen Ziel: ein Netzwerk, in dem 100 % der Produkte zirkulär eingesetzt werden.

Unterstützen und beraten

Returnity übernimmt nicht nur das Anbieten von Produkten als Leihgabe selbst, sondern auch die Rolle eines Beraters, der den gesamten Facility- und Logistikprozess – abfallbezogen – unter die Lupe nimmt. Im Rahmen eines schnellen Scans verdeutlicht Returnity, welche Restströme in einem Unternehmen auftreten: Wie sind diese organisiert? Wie können diese verteilt werden? Welche Parteien sind beteiligt? Returnity stellt eine Verbindung zwischen Reinigung und Abfall her und berät bei der Abfallbekämpfung. Zugleich bildet Returnity „zirkuläre Abfallcoaches“ aus. Sie erstellen Berichte und unterstützen die Reduzierung von (unnötigen) Abfallströmen. Und das ist an den Zahlen erkennbar.

In der Praxis: DCMR

2016 hat sich Returnity bei DCMR (Rijnmond Environmental Agency) an die Arbeit gemacht, um den Restmüllanteil zu reduzieren. Zu Beginn war DCMR bereits zu ungefähr 80 % abfallfrei. Ziel war es, die verbleibenden 20 % innerhalb eines Jahres um weitere 10 % zu verringern. Dieses Ziel war bereits nach 3 Monaten erreicht. Ein Jahr später war DCMR zu 94 % abfallfrei.

„Stillstand ist Rückschritt“

Richard Bakker, ambulanter Vorarbeiter bei Balanz Facilitair



Menschen mit einer Arbeitsbeschränkung bekommen bei Vebego eine neue Chance. So wie Richard Bakker, der an einer visuellen und auditiven Einschränkung leidet. Nach jahrelanger Arbeitslosigkeit arbeitet er inzwischen schon wieder acht Jahre bei Balanx Facilitair. Er ist mobiler Vorarbeiter im Bereich der Reinigung und betreut mehrere Objekte, unter anderem verschiedene Schulen, Büros und kommunale Gebäude.

„Ich habe jahrelang zu Hause gesessen, bis die Gemeinde Heerlen mich eines Tages anrief. Ob ich bei Balanz Facilitair arbeiten wolle. Na, und ob! Ich habe diese Chance mit Kussband ergriffen. Dafür bin ich unglaublich dankbar. Endlich hatte ich wieder einen Platz in der Gesellschaft und konnte meinen Kindern ein gutes Vorbild sein! In nur wenigen Monaten bin ich zum Hausmeister und zur Reinigungskraft ausgebildet worden. Danach bekam ich eine Stelle an einer Grundschule. Später bin ich in der Reinigungsbranche zum Vorarbeiter aufgestiegen, zunächst auf Stufe drei. Schließlich bin ich nach mehreren Schulungen Vorarbeiter der Stufe eins geworden.“

„Endlich hatte ich wieder einen Platz in der Gesellschaft!“

Diese Entwicklung ist für mich sehr wichtig. Ich sage immer, Stillstand ist Rückschritt! Darum gehe ich vielen Dingen auf den Grund und versuche, immer über die neuesten Entwicklungen in der Reinigungsbranche auf dem Laufenden zu bleiben. In meiner heutigen Position habe ich die höchste Stufe der Leiter erreicht. Ich möchte mich aber dennoch weiterentwickeln. Vielleicht wäre die Position des Objektleiters etwas für mich. Ich könnte mir aber auch vorstellen, als Ausbilder oder Fachdozent selbst Menschen auszubilden. Also, wer weiß!“

„Du musst es einfach tun!“

Rose Magdalena, Teamcoach bei Hago Rail Services

Ein Sprung in die Tiefe, so besch“eibt Rose Magdalena ihren Aufstieg bei Hago Rail Services. Sie ist seit einem Jahr Teamcoach bei Care on Track, den reisenden Reinigungsteams für die niederländische Bahngesellschaft NS. Und das gefällt ihr! „Ich kann meinen Kollegen bei ihrer persönlichen Entwicklung helfen. Das gibt mir ein gutes Gefühl.“



Hago Rail Services bietet seit 2016 den Service NS Care On Track an. Dabei fahren Reinigungsteams auf mehreren stark befahrenen Strecken im Zug mit. Die Teams, meistens zu zweit, leeren während der Zugfahrt die Mülleimer und entfernen Flecken von Böden, Fenstern und Tischen. So bleibt am Endpunkt der Strecke zusätzliche Zeit für eine gezielte Reinigung, zum Beispiel der Toiletten. Ein Ansatz, der funktioniert. Reisende bewerten die Zugfahrt auf den Streckenabschnitten, auf denen die Reinigungskräfte mitfahren, als sauberer, komfortabler und attraktiver. Die Fahrgäste gehen zudem bewusster mit Abfall um, was zu weniger Durcheinander in den Zügen führt.

Care on Track ist ein weiteres eindrucksvolles Beispiel für sinnvolle Arbeit. Vebego möchte seinen Mitarbeitern eine Arbeit bieten, die sie mit Stolz erfüllt und Möglichkeiten zur Weiterentwicklung bietet. Die Reinigungskräfte haben mit den reisenden Reinigungsteams ein Gesicht bekommen. Sie haben Kontakt zu Reisenden, treten in der Praxis oftmals sogar als Gastgeberin oder Gastgeber in Erscheinung. Sie helfen Reisenden beispielsweise beim Ein- und Aussteigen, weisen den Weg und beantworten Fragen. Dies sorgt für mehr Wertschätzung und Respekt für den schönen Beruf der Zugreinigung.

„Es geht darum, sich gegenseitig helfen zu wollen“

Ron Fennema, Divisionsleiter Vebego International



Ron Fennema (links), Giuseppe Santagada (midden) en Jacqueline Goedmakers (rechts).

Ron Fennema ist seit dem 1. Juni 2018 Divisionsleiter bei Vebego. Sein Ziel? In Sachen Reinigung möchte er Vebego wieder zum Leuchten bringen. Um dieses Ziel zu erreichen, sind sowohl interne als auch externe Veränderungen erforderlich. „Wir müssen noch mehr nach außen hin ausstrahlen, worin der Impact von Vebego besteht.“

„Die von Vebego erbrachte Arbeit trägt nicht nur zu einem sauberen Arbeitsumfeld bei: Wir geben ein Versprechen und unsere Mitarbeiter, die Botschafter von Vebego-Botschafter, halten es ein. Das setzt eine positive Welle in Bewegung. Auf diese Weise können unsere Mitarbeiter in einem sauberen und sicheren Arbeitsumfeld arbeiten und bessere Leistungen erbringen. Die Fähigkeit, Menschen und die Umwelt zu schützen, ist unser Unterscheidungsmerkmal und auch der Hauptgrund, warum ich mich für Vebego als Arbeitgeber entschieden habe. Und darauf bin ich stolz.“

„Wir geben ein Versprechen und unsere Mitarbeiter, die Botschafter von Vebego-Botschafter, halten es ein.“

Den Fokus neu einstellen

„Als ich bei Vebego anfang, stellte ich fest, dass Aufrichtigkeit, Familienwerte und Nachhaltigkeit absolut keine leeren Versprechen sind. Sie bilden sogar die Existenzgrundlage des Unternehmens. Wie gesagt, ich bin sehr stolz darauf, für einen Arbeitgeber wie Vebego arbeiten zu können. Ich stelle aber auch fest, dass wir als Unternehmen diesen Stolz noch nicht konsequent genug nach außen hin zeigen. Das ist schade, denn Vebego steht für schöne und wirkungsvolle Projekte. Wir zeichnen uns in einem hart umkämpften Markt aus, indem wir uns auf menschliche Arbeit konzentrieren und nach außen hin ausstrahlen, wofür wir als Familienunternehmen wirklich stehen.“

Sich gegenseitig helfen

Vebego ist gewachsen, indem es seine eigenen Marken geschaffen hat. Und durch Unternehmergeist, bis in die Niederungen des Unternehmens. Das ist eine große Kraft, die uns gleichzeitig aber auch behindert. Jetzt findet eine Verschiebung von den „einzelnen“ Unternehmen zu einem gemeinsamen Vebego statt. Ron Fennema: „Die Authentizität der verschiedenen Marken muss erhalten bleiben, während Synergie und Zusammenarbeit immer mehr an Bedeutung gewinnen. Das erfordert eine Bündelung unserer Kräfte. Die neu geplante Divisionsstruktur ist ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung. Es geht darum, Wissen zu teilen, sich gegenseitig zu helfen und gemeinsam als Unternehmen tätig zu sein.“

„2019 wird ein entscheidendes Jahr“

Giuseppe Santagada, Divisionsleiter Vebego Schweiz



Im April 2018 übernahm Giuseppe Santagada die Nachfolge von Ton Goedmakers als Divisionsleiter für die Schweiz. Er ist für die Vebego Schweiz Holding AG verantwortlich. Obwohl er zunächst nicht viel über das Unternehmen wusste, war er nach einigen Gesprächen von Vebego überzeugt. „Ich bin tief beeindruckt von der Geschichte dieses Unternehmens. Gleichzeitig ist mir auch klar, dass Änderungen unvermeidlich sind,“ erklärt Giuseppe Santagada.

Die Vebego AG befindet sich derzeit im Übergang von einem Reinigungsunternehmen zu einem professionellen Anbieter eines ganzheitlichen Facility Managements. Diese Änderung ist wichtig, um Vebego in der Schweiz weiter zu einem autonomen und nachhaltigen Unternehmen zu machen und auf die sich ändernden Bedürfnisse der Kunden und des Marktes zu reagieren.

„Durch die Neuausrichtung und den Aufbau einer neuen Organisationsstruktur schaffen wir die Basis, auch in Zukunft ein wichtiger Partner für unsere Kunden und Mitarbeiter zu sein“, erläutert Giuseppe Santagada die vorgenommenen Änderungen. Dies erfordert eine angepasste Organisation, eine moderne und dynamische Personalpolitik sowie einen Mentalitätswandel bei allen Mitarbeitern. Wir müssen die Welt des Facility Managements aus einer neuen Perspektive betrachten. Das erfordert einen großen kulturellen Wandel, den wir nicht ignorieren können. Giuseppe Santagada ist überzeugt, dass das Unternehmen alle Bedingungen erfüllt, um die notwendigen Änderungen vorzunehmen.

„Der Markt bewegt sich mehr denn je, die Kunden haben höhere Anforderungen und die Komplexität ist gestiegen.“

Der Markt bestimmt, welchen Weg wir gehen

Giuseppe Santagada ist überzeugt, dass Vebego in den letzten 75 Jahren einen großen Erfolg erzielt hat: „Als ich in das Unternehmen eingeführt wurde, war ich beeindruckt von der reichen Geschichte dieses Familienbetriebs“, erklärt der frisch gebackene Divisionsleiter. Wenn das Unternehmen jedoch noch weitere 75 Jahre erfolgreich sein will, sind Veränderungen unerlässlich. Der Manager mit italienischem Hintergrund hat sich Vebego angeschlossen, um diesen Veränderungsprozess gemeinsam mit allen Mitarbeitern zu gestalten. „Für die Vebego Schweiz Holding AG wird 2019 ein entscheidendes Jahr. Der Markt ist mehr denn je in Bewegung, die Kunden haben höhere Anforderungen und die Komplexität ist gestiegen. Wir müssen eine Antwort auf diese neue Situation finden, um unsere Position als Marktführer weiter auszubauen“, so Giuseppe Santagada. „Das geht weit über einzelne Dienstleistungen hinaus und erfordert einen integrierten Ansatz.“

7.500 Botschafter bei der Arbeit

„Unsere Stärke? – Das sind unsere Mitarbeiter. Ich habe vollstes Vertrauen in sie. Wir müssen uns zu einem Unternehmen entwickeln, für das die Mitarbeiter nicht nur gerne arbeiten, sondern in dem sie sich auch weiterentwickeln und unsere Mission verinnerlichen können.“ Giuseppe Santagada sieht vor allem in den geschulten Mitarbeitern ein großes Potenzial für eine erfolgreiche zukünftige Entwicklung.

Der neue Divisionsleiter möchte die 7.500 Mitarbeiter der sechs Gesellschaften, die die Vebego Schweiz Holding AG zählt, zu Botschaftern von Vebego machen. „Wenn unsere Mitarbeiter zufrieden sind und unsere Mission in ihrer Arbeit nach außen hin sichtbar machen, erfüllen sie damit nicht nur die Anforderungen des Kunden, sondern bieten ihm damit auch einen bestimmten Mehrwert. Und das wirkt sich auch auf die Kunden unserer Kunden aus. Von diesen Botschaftern geht eine enorme Kraft aus, die wir in den kommenden Jahren noch weiter ausschöpfen wollen.“



/

Zusammenfassung des Jahresabschlusses

/

Zusammenfassung des Jahresabschlusses Vebego International 2018

1.1 Hinweis für den Leser

Bei der Zusammenfassung des Jahresabschlusses handelt es sich um eine gekürzte Fassung des konsolidierten Jahresabschlusses 2018 der Vebego International N.V. Dieser zusammengefasste Jahresabschluss enthält nicht alle Informationen, die im vollständigen Jahresabschluss angegeben sind, und sollte in Verbindung mit dem vollständigen Jahresabschluss und insbesondere den darin enthaltenen Bewertungsgrundsätzen und Erläuterungen zu den Einzelposten gelesen werden. Der Jahresabschluss 2018 der Vebego International N.V. kann bei der Gesellschaft angefordert werden (nur auf Niederländisch).

1.2 Grundsätze bei der Erstellung der konsolidierten Bilanz, der konsolidierten Gewinn- und Verlustrechnung und anderer Finanzberichte

Der konsolidierte Jahresabschluss der Vebego International N.V., dem dieser zusammengefasste Jahresabschluss entnommen ist, wurde in Übereinstimmung mit Titel 9 Buch 2 des niederländischen Bürgerlichen Gesetzbuches erstellt.

Klicken Sie [hier](#) für die Liste der Kapitalanteile, die für die gesetzlich vorgeschriebene Einsicht relevant sind.

Konzernbilanz zum 31. Dezember 2018 vor Ergebnisverwendung

(In Tausend Euro)

Aktiva	31.12.2018	31.12.2017
Immaterielle Vermögenswerte		
Goodwill	21.137	10.310
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	5.745	8.221
	26.882	18.531
Materielle Vermögenswerte		
Betriebsgebäude und Betriebsgrundstücke	14.721	13.257
Maschinen und Anlagen	13.884	12.342
Sonstige materielle Betriebsmittel	13.419	11.270
	42.024	36.869
Finanzielle Vermögenswerte		
Beteiligungen an verbundenen Unternehmen	15.068	13.036
Latente Steueransprüche	270	804
Sonstige Forderungen und Darlehen (gewährt)	1.850	1.262
	17.188	15.102
Umlaufvermögen		
Vorräte		
Handelsvorräte	6.122	6.289
	6.122	6.289
Forderungen		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	117.627	108.900
Sonstige verbundene Gesellschaften	3.150	1.542
Sonstige Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungsposten	19.271	23.236
	140.048	133.678
Liquide Mittel	81.050	89.344
	313.314	299.813

Passiva	31.12.2018	31.12.2017
Konzernkapital		
Anteil der Vebego International N.V. am Konzernkapital	91.060	91.060
Anteil der Vebego International B.V. am Konzernkapital	10.924	14.218
Anteil Dritter am Konzernkapital	587	2.074
	<u>102.571</u>	<u>107.352</u>
Rückstellungen		
Für Verpflichtungen aus betrieblicher Altersversorgung	89	112
Für Steuern	3.768	4.226
Sonstige Rückstellungen	9.341	5.674
	<u>13.198</u>	<u>10.012</u>
Langfristige Verbindlichkeiten		
Hypotheken	2.391	0
Investitionsverpflichtungen	6.431	0
Sonstige Verbindlichkeiten	486	1.859
	<u>9.308</u>	<u>1.859</u>
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Kreditinstitute	12	99
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	34.341	31.981
Steuern und Abgaben Sozialversicherungsbeiträge	35.805	36.998
Sonstige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungsposten	118.079	111.512
	<u>188.237</u>	<u>180.590</u>
	313.314	299.813

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung 2018

(In Tausend Euro)

	2018	2017
Nettoumsatz	877.582	832.534
Umsatzkosten	708.712	659.451
Bruttoumsatzergebnis	168.870	173.083
Verkaufskosten und allgemeine Verwaltungskosten	168.830	160.338
Nettoumsatzergebnis	40	12.745
Finanzielle Erträge und Aufwendungen	-590	-205
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit vor Steuern	-550	12.540
Steuern über das Ergebnis aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit	-1.357	-4.186
Ergebnis der Beteiligungen	5.297	2.918
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit nach Steuern	3.390	11.272
Anteil Dritter	29	-346
Ergebnis	3.419	10.926

Konzern-Kapitalflussrechnung 2018

(In Tausend Euro)

		2018	2017
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit:			
Nettoumsatzergebnis		40	12.745
Wertberichtigungen für:			
- Abschreibungen und sonstige Wertänderungen		15.372	14.045
- Veränderungen der Rückstellungen		1.012	-264
- Veränderungen des Betriebskapitals:			
. Änderung der kurzfristigen Forderungen	-2.335		-3.587
. Änderung der Vorräte	217		498
. Änderung der kurzfristigen Verbindlichkeiten ohne Kreditinstitute	1.490		-2.728
		-628	-5.817
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		15.796	20.709
Erhaltene Zinsen	538		424
Erhaltene Dividenden	3.363		2.349
Gezahlte Ertragsteuern	-2.225		-1.291
		1.676	1.482
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		17.472	22.191
Cashflow aus Investitionstätigkeit:			
Investitionen in Sachanlagen/immaterielle Vermögenswerte	-22.115		-20.557
Veräußerungen Sachanlagen/immaterielle Vermögenswerte	1.433		2.773
Investitionen in/Veräußerungen von konsolidierte Unternehmen	-7.153		974
Investitionen in/Veräußerungen von nicht-konsolidierten Unternehmen	2.690		881
Gewährte langfristige Forderungen	-624		-1
Erhaltene Tilgungen langfristiger Forderungen	36		125
Cashflow aus Investitionstätigkeit		-25.733	-15.805
		-8.261	6.386
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit:			
Tilgungen langfristiger Verbindlichkeiten	-361		-227
Gezahlte Dividenden	-2.400		-3.275
Gezahlte Zinsen	-963		-1.045
Veränderung Kreditinstitute	-87		99
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		-3.811	-4.448
Netto-Cashflow		-12.072	1.938
Wechselkurs- und Umrechnungsdifferenzen		703	-1.469
Veränderung Zahlungsmittel		-11.369	469
Veränderung (Ent-)Konsolidierung Beteiligung		3.075	688
Saldo der Zahlungsmittel zum Beginn des Berichtsjahrs		89.344	88.187
Saldo der Zahlungsmittel zum Ende des Berichtsjahrs		81.050	89.344

Der Saldo der Zahlungsmittel, der Beteiligungen Dritter zuzurechnen ist, beläuft sich zum Ende des Berichtsjahrs auf € 0,7 Millionen (2017: € 1,9 Millionen).

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An: den Vorstand der Vebego International N.V.

Unser Urteil

Der zusammengefasste Jahresabschluss 2018 (im Folgenden 'der zusammengefasste Jahresabschluss') von Vebego International N.V. in Curaçao leitet sich vom geprüften Jahresabschluss 2018 der Vebego International N.V. ab.

Nach unserem Urteil stimmt der zusammengefasste Jahresabschluss 2018 in allen Aspekten, die von wesentlicher Bedeutung sind, mit dem geprüften Jahresabschluss 2018 von Vebego International N.V. unter Berücksichtigung der in Punkt 1.2 der Erläuterung beschriebenen Grundlagen überein.

Der zusammengefasste Jahresabschluss umfasst:

1. die Konzernbilanz zum 31. Dezember 2018;
2. die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 2018;
3. die Konzern Kapitalflussübersicht für das Jahr 2018.

Zusammengefasster Jahresabschluss

Der zusammengefasste Jahresabschluss enthält nicht alle Erläuterungen, die laut Kapitel 9 Buch 2 des niederländischen Bürgerlichen Gesetzbuches erforderlich sind. Die Zurkenntnisnahme des zusammengefassten Jahresabschlusses und unserer diesbezüglichen Erklärung können daher die Zurkenntnisnahme des geprüften Jahresabschlusses der Vebego International N.V. und unseres dazu gehörigen Bestätigungsvermerks nicht ersetzen. Der zusammengefasste Jahresabschluss und der geprüfte Jahresabschluss enthalten keine Darstellung von Ereignissen, die seit dem Datum unseres Bestätigungsvermerks vom 14. Mai 2019 stattgefunden haben.

Der geprüfte Jahresabschluss und der dazu gehörige Bestätigungsvermerk

Wir haben den geprüften Jahresabschluss 2018 der Vebego International N.V. in unserem Bestätigungsvermerk vom 14. Mai 2019 genehmigt.

Die Verantwortung des Vorstands für den zusammengefassten Jahresabschluss

Der Vorstand ist für die Erstellung des zusammengefassten Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den Grundlagen entsprechend der Beschreibung in der Erläuterung verantwortlich.

Unserer Verantwortung

Unsere Verantwortung erstreckt sich auf die Abgabe eines Urteils, ob der zusammengefasste Jahresabschluss in allen wesentlichen Aspekten mit dem geprüften Jahresabschluss auf der Grundlage der von uns durchgeführten Tätigkeiten, die in Übereinstimmung mit dem niederländischen Recht stehen, darunter dem niederländischen Standard 810, "Aufträge zur Berichterstattung bezüglich zusammengefasster finanzieller Übersichten" im Einklang steht.

Mit Unterschrift:

Eindhoven, 14. Mai 2019

Deloitte Accountants B.V.

Drs. C.H.L.J. Bergmans RA

Der offizielle Jahresbericht 2018 der Vebego International N.V. wurde in niederländischer Sprache verfasst und dieses Dokument stellt die deutsche Übersetzung davon dar. Diese Übersetzung wurde mit äusserster Sorgfalt erstellt, hat jedoch keinerlei offiziellen Stellenwert und somit können daraus keine Rechte abgeleitet werden.

Vebego International
Cortenbach 1
Postbus 23092
NL-6367 ZH Voerendaal
+31(0) 45 562 8333
info@vebego.com
vebego.com

Die Stärke unserer Unternehmen

Das Familienunternehmen Vebego startete 1943 mit der Gründung des Reinigungsunternehmens Hago durch Ton Goedmakers. Vebego ist inzwischen ein starkes Kollektiv von mehr als 150 Unternehmen und Joint Ventures in den Niederlanden, der Schweiz, Deutschland und Belgien. Wir streben nach einem gesunden Wachstum und Impact, indem wir uns durch einen Mehrwert im Bereich der haustechnischen Dienstleistungen und des Gesundheitswesens unterscheiden. Das tun wir mit mehr als 36'000 Mitarbeitenden. Vebego erzielte im Jahr 2018 einen Gesamtumsatz von 1,2 Milliarden Euro.